

# Antrag Nr. 21-O-26-0028

## AUF Mainz-Kostheim

---

### Betreff:

Radwegeverbindung Mainbrücke - Burgstraße (AUF)

### Antragstext:

#### Antrag der Fraktion AUF Mainz-Kostheim:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, eine Wegführung für Radfahrer vom Fuß der Kostheimer Mainbrücke zum Beginn der Burgstraße einzurichten.



*Abbildung 1: Wegstrecke für Radfahrer von der Mainbrücke in die Burgstraße*

Um das Radfahren auf dieser Wegstrecke kenntlich zu machen, schlägt der Ortsbeirat folgende Maßnahmen vor:

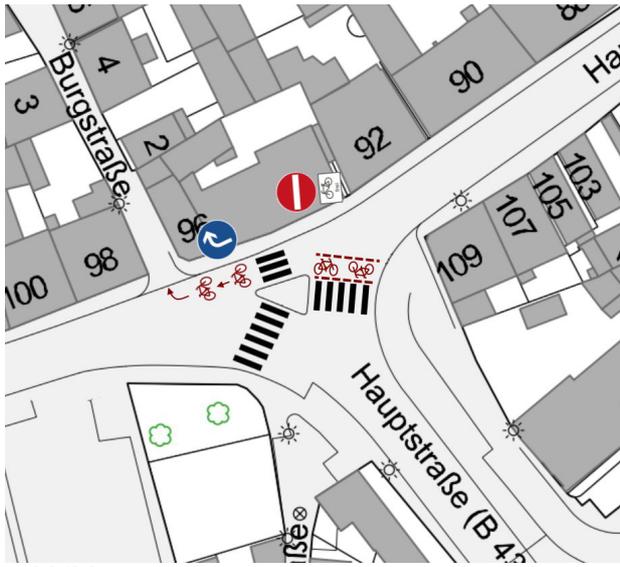
- a) Hinter dem Fußgängerüberweg, nach der Brücke, wird ein Schutzstreifen für Radfahrer, mit Piktogrammen, aufgebracht.
- b) Das „Einfahrt verboten“-Schild vor Ort wird ergänzt um ein „Radfahrer frei“ (Verkehrszeichen 1022-10)
- c) Vor Ort wird das Verkehrszeichen 209-20 „Vorgeschriebene Fahrtrichtung - rechts“ angebracht. Dieses Zeichen verpflichtet die Radfahrer zum Abbiegen in die Burgstraße.
- d) Zusätzlich sollen vor der Einmündung in die Burgstraße Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn angebracht werden, die das vorgeschriebene Rechtsabbiegen für Radfahrer in die Burgstraße deutlich zeigen.

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind in Abbildung 2 noch einmal zusammengefasst. Weiterhin wird der Magistrat gebeten, sich mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg in Verbindung zu setzen, um eine Möglichkeit zu erarbeiten, wie Radfahrer auf der Gustavsburger Seite, ohne größere Umwege, sicher die Darmstädter Landstraße (im Bereich des Supermarktes) überqueren können.

Die derzeitige Wegführung, um auf die rechte Fahrbahnseite in Richtung Kostheim zu gelangen, verläuft unter der Mainbrücke (siehe Abbildung 3) und wird nur schlecht angenommen.

# Antrag Nr. 21-O-26-0028

## AUF Mainz-Kostheim



*Abbildung 2: Zusammenfassung der vorgeschlagenen Verkehrsführung.*

### Begründung:

Radfahrer, die aus Gustavsburg kommen, sollen die Möglichkeit erhalten, den Kostheimer Ortskern besser zu erreichen. Außerdem soll es für Radfahrer ermöglicht werden, ohne Umwege (z.B. über das Mainufer oder die östliche Hauptstraße), zu den Radwegen in der Kostheimer Landstraße und am Mainzer Weg zu gelangen. Ziel ist eine bessere Erschließung des Kostheimer Ortskerns für Radfahrer, insbesondere für Alltagsfahrer.

PKW-Fahrer, die von der Mainbrücke kommen, sind durch den Fußgängerüberweg zu vorsichtigem und langsamem Fahren verpflichtet. Da sich der vorgeschlagene Schutzstreifen für Radfahrer erst hinter dem Zebrastreifen befinden soll, entsteht hierdurch für den motorisierten Verkehr keine zusätzliche Beeinträchtigung.

Die Pflicht zum Rechtsabbiegen in die Burgstraße wird sowohl durch das Verkehrszeichen 209-20 (Rechtsabbiege-Pfeil) als auch die Piktogramme auf der Fahrbahn klar dargestellt. Dem Kostheimer Ortsbeirat ist es bewusst, dass der Magistrat der Landeshauptstadt keine direkte Einflussmöglichkeit auf die Verkehrsführung in Gustavsburg hat. Jedoch nutzen viele Radfahrer den Fuß- und Radweg auf der linken Seite der Mainbrücke. So gelangen sie in den Gegenverkehr in der westlichen Hauptstraße. Ziel der Gespräche mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg soll es sein, gemeinsam eine tragfähige Lösung für alle Verkehrsteilnehmer zu erarbeiten, damit Radfahrer unkompliziert und sicher auf die für sie richtige Fahrbahnseite der Mainbrücke gelangen können.



*Abbildung 3: Radwegeführung in Gustavsburg um von der Eisenbahnbrücke aus Mainz auf die rechte Fahrbahnseite der Mainbrücke nach Kostheim zu gelangen.*

Antrag Nr. 21-O-26-0028  
AUF Mainz-Kostheim

---

Wiesbaden, 16.06.2021